

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
<p><b>An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.</b></p>				
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-6 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Nach Kontakt mit infektiös erkrankten Bewohnern -Nach Verlassen des Bewohnerzimmers -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
<b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
<b>Händepflege</b>	<b>C 50 Pflegelotion</b> 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
<b>Hautschutz</b>	<b>C 60 Hautschutzschaum</b> 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Vor Arbeitsbeginn -2 - 3 x täglich -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen -Nach dem Händewaschen	-Alle Mitarbeiter
<b>Hautdesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut)</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tupfer geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, 30 Sek. einwirken lassen.	-Vor Injektionen und Punktionen aller Art	-Fachpersonal
<p><b>Auf spannungslosen Zustand der Geräte achten!</b></p>				
 <b>Medizinische Geräte, Arbeitsflächen, Einrichtungsgegenstände (Bettgestell, Mobiliar etc.)</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Pflegepersonal -Reinigungspersonal
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 33 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
<b>Nacht- und Rollstühle, Verbands- und Pflegewagen, Tragen, Liegen etc.</b>	<b>orochemie® Schonreiniger</b> 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeignetem Tuch feucht wischen.	-1 x wöchentlich	-Reinigungspersonal
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Pflegepersonal
<b>Matratzenüberzüge, Nacken-/Knierollen (flüssigkeitsdicht)</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bewohnerwechsel	-Pflegepersonal -Reinigungspersonal
<b>Displays und Bedienfelder empfindlicher Geräte (Monitore, Tablets, Mobiltelefone etc.)</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. -Geräte-Herstellerhinweise beachten.	-Bei Bedarf	-Alle Mitarbeiter



Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für die Behindertenhilfe	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 04.04.2019	Datum:	Datum:	Datum:



Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner</b>	<b>orochemie® Sanitärreiniger eco</b> 50-100 ml/10 l Wasser Bei hartnäckigen Verschmutzungen unverdünnt	-Ggf. Fugen wässern. -Mit geeignetem Tuch feucht wischen.	-1 x täglich	-Pflegepersonal -Reinigungspersonal
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Wie oben
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 40 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
 <b>Toiletten, Urinale, Bidets -innen-</b>	<b>orochemie® WC-Reiniger</b> Unverdünnt	-Unter den Rand des Beckens spritzen, einwirken lassen, mit Bürste reinigen und abspülen.	-Bei Bedarf -1 x täglich	-Reinigungspersonal
<b>Bade-, Duschwanne, Duschkabine, Waschschüssel</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung	-Pflegepersonal
<b>Fieberthermometer, Stethoskope, Blutdruckapparate, Blutzuckermessgeräte etc.</b>	<b>B 33 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung	-Pflegepersonal
 <b>Häufige Kontaktflächen: Türgriffe, Handläufe, Lichtschalter etc.</b>	<b>B 40 Schnelldesinfektion</b> 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Pflegepersonal -Reinigungspersonal
<b>Steckbecken, Urinflaschen, Eimer von Toilettenstühlen etc.</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-In Desinfektionslösung einlegen, vollständig benetzen, einwirken lassen.	-Direkt nach Benutzung	-Pflegepersonal
 <b>Fußböden</b>	<b>orochemie® Schonreiniger</b> 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode reinigen.	-1 x täglich	-Reinigungspersonal
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Pflegepersonal -Reinigungspersonal
 <b>Spiegel, Glas- und Fensterflächen</b>	<b>orochemie® Glasreiniger eco</b> Unverdünnt	-Aufsprühen (3 x sprühen pro qm) und mit trockenem, fusselfreiem Tuch abwischen.	-Bei Bedarf	-Reinigungspersonal
 <b>Allgemeine, chirurgische Instrumente</b>	<b>A 20 Instrumentendesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) 2 %, 30 Min. (Noro-Viren)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Direkt nach Gebrauch	-Fachpersonal
 <b>Absauggeräte-desinfektion</b>	<b>D 10 Absauggeräte-desinfektion</b> 2 %, 1 Stunde	-Vor Gebrauch 10 - 20 ml Konzentrat im Auffangbehälter des Absauggeräts vorlegen. -Gerät äußerlich wischdesinfizieren, einwirken lassen. -Nach jeder Anwendung D 10-Gebrauchslösung durch Schlauch saugen. -1 x tägl. kontaminierte Teile (Behälter, Schläuche, etc.) in D 10-Gebrauchslösung einlegen, einwirken lassen. -Nach Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen.	-Vor Gebrauch -Direkt nach Gebrauch -1 x täglich	-Pflegepersonal

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für die Behindertenhilfe	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 04.04.2019	Datum:	Datum:	Datum:

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
<b>Inhaliergeräte- desinfektion</b>	<b>D 10 Absauggeräte- desinfektion für Inhaliergeräte</b> 2 %, 1 Stunde	-Hinweise des Geräteherstellers beachten. -Die Verneblerteile direkt nach Gebrauch abschrauben und in D 10-Gebrauchslösung einlegen, einwirken lassen. -Handstück und Gerät äußerlich mit D 10-Lösung wischdesinfizieren, einwirken lassen. -Eingelegte Teile nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, trocknen und wieder montieren.	-Direkt nach Gebrauch	-Pflegepersonal

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.  
Bei der Anwendung von Reinigern mit anionischen Tensiden und Desinfektionsmitteln im Wechsel kann es zu Verminderung der Reinigungs- bzw. Desinfektionswirkung kommen. Daher ist im Zweifelsfall zwischen beiden Schritten zu wässern.  
Bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.  
Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.  
C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Köhlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.  
Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

<b>Ausbruchmanagement</b>				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>Chirosyn Händedesinfektion</b> 100 %, 30 Sek. (VAH) Alle Viren: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B)	-Händedesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 5 Wischdesinfektion</b> Wirkungsbereich A (Bakterien und Pilze): 7 %, 4 Std. (RKI) Wirkungsbereich B (Viren): 2 %, 4 Std. (RKI)	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

<b>Clostridium (Clostridioides)-Difficile-Infektionen</b>				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-Händereinigung wie im Plan oben beschrieben.	-Nach JEDER Händedesinfektion die Hände gründlich waschen. -Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 5 Wischdesinfektion</b> Sporen: 2 %, 30 Min.	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Bei Kolonisation/Infektion mit speziellen Erregern (z. B. MRSA, MRGN) oder bei Verdacht auf einen Ausbruch nach IfSG benachrichtigen Sie Ihre Hygienebeauftragte über die Notwendigkeit besonderer Desinfektionsmaßnahmen! Beachten Sie hierzu unbedingt die entsprechenden Verfahrensanweisungen.  
Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.  
Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.  
Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolinpoly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für die Behindertenhilfe	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 04.04.2019	Datum:	Datum:	Datum: